

## BsAfB-News Oktober 2007

Am Samstag, den 22. September 2007 veranstaltete der BsAfB in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt in der Stadthalle Osnabrück von 10.00 bis 16.00 Uhr eine Vortragsreihe unter dem Thema **Influenza – Pandemieplanung**. Die professionelle Organisation dieser Tagung wurde von unserem Kooperationspartner RG Gesellschaft für Information und Organisation mbH durchgeführt.

Alle PowerPoint®-Folien wurden von den sechs Referenten zur Verfügung gestellt. Sie können auf unserer Internetpräsenz [www.bsafb.de](http://www.bsafb.de) unter „Influenza-Pandemie“ im PDF-Format heruntergeladen werden. Zahlreiche positive Bewertungen haben uns zwischenzeitlich erreicht.

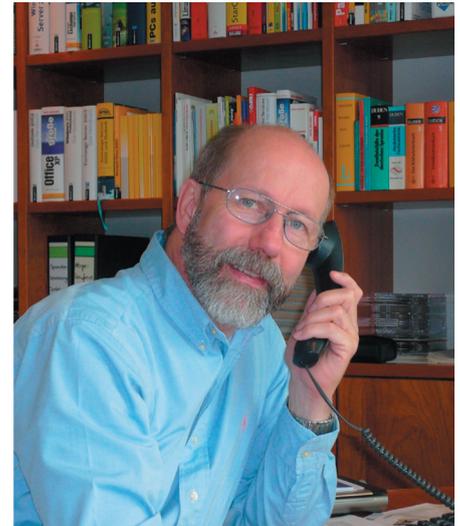
Am Samstag, den **17. November** wird das Fach **Arbeitsmedizin erstmalig auf der MEDICA** vertreten sein. Die MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e.V. räumt uns die Möglichkeit ein, die Wechselbeziehungen mit anderen Fachrichtungen und Wissenschaften darzustellen. Qualifizierte arbeitsmedizinische Tätigkeit gelingt nur in **Zusammenarbeit mit nahezu allen medizinischen Fachrichtungen**. Die möglichen Belastungen, die durch unphysiologische somatische, psychische oder mentale Beanspruchungen hervorgerufen werden können, erfordern die Einbeziehung anderer wissenschaftlicher Disziplinen, um ausreichend analysiert zu werden.

In der Gruppe der 20- bis 45-jährigen Arbeitnehmer wird häufig nur der Betriebsarzt für gesundheitliche Belange in Anspruch genommen. Hier liegt die Chance, durch **betrieb-**

**liche Gesundheitsförderung**, eventuell in Zukunft auch im Rahmen integrierter Versorgung, chronische Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen und deren Verlauf im Rahmen einer Primärprävention rechtzeitig positiv zu beeinflussen.

Die **Abstracts der fünf Referate** sind in dieser Ausgabe abgedruckt. Sie sollen im Vorfeld der MEDICA Interesse an diesem Vormittagsseminar wecken.

Die Vorbereitungen für den **4. bundesweiten Betriebsärztetag am 8. und 9. März 2008 in der Stadthalle Osnabrück** sind schon weit fortgeschritten. Die Niedersächsische **Ministerin** für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, **Frau Mechthild Ross-Luttmann** hat die Schirmherrschaft für diese Wochenendveranstaltung übernommen. Ihr Grußwort und viele Einzelheiten finden Sie auf der BsAfB-Homepage ([www.betriebsaerztetag.de](http://www.betriebsaerztetag.de)). Die Themenliste der **13 Referate** steht fest. Auch diesmal sind Nichtmitglieder, Ärzte anderer Fachrichtungen, Sicherheitsingenieure und Fachkräfte für Arbeitssicherheit herzlich willkommen. Ausstellungsstände der BAuA, des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts, der Landesgewerbeaufsicht Niedersachsen, der DKMS und einiger Hochschulen sollen vielfältige Informationsmöglichkeiten schaffen. Eine Ausstellung über (arbeits-)medizinische Geräte, Impfstoffe, Pandemiesets, Therapieoptionen bei pandemischer Influenza und Diagnostika und Medikamente zur Prognoseverbesserung und Therapie chronischer Erkrankungen (betriebliche Primärprävention) dienen ebenfalls dem Informationsbedarf der Teilnehmer. Für die Tagungsteilnehmer gibt es auch eine Möglichkeit zur Präsentation von Projekten, Prä-



lösungen und neuen Arbeiten in Form einer **Posterpräsentation**. Näheres finden Sie ebenfalls auf unserer Internetpräsenz.

Der zurückliegende Betriebsärztetag (Februar 2007 – Stadthalle Osnabrück) wurde von der Ärztekammer Niedersachsen mit 18 CME-Punkten zertifiziert. Für Sicherheitsingenieure erfolgte ebenfalls eine Zertifizierung durch den VDSI.

Am 8. und 9. März 2008 findet in Hannover auch die CeBIT statt. Wegen der sehr guten verkehrstechnischen Anbindung sind dann auch in Osnabrück die Hotels weitgehend ausgebucht. Eine sehr frühzeitige Kongress- und Hotelbuchung wird deshalb dringend empfohlen. Die beiden Anmeldeformulare und Informationen über die Kongresshotels finden Sie unter: [www.betriebsaerztetag.de](http://www.betriebsaerztetag.de) > „Flyer/Anmeldung“.

### Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Mitglieder, die sich im Qualitätszirkel Betriebliches Gesundheitsmanagement engagieren, werden mit diesem Schriftzug in der Betriebsarztsuche gekennzeichnet.

Im **BGM-Mitgliederforum** werden jetzt **Flyer** für Führungskräfte (Vorteile eines Gesundheitsscreenings für den Betrieb) und Mitarbeiter (Ablauf des Herz-Checks, Vorteile für Mitarbeiter) zum Download angeboten. Die Mitglieder des Qualitätszirkels BGM können diese Word-Dateien mit ihrem eigenen Logo versehen und sie durch Textänderungen an ihre eigenen Bedürfnisse anpassen und für die Betriebe vielfältigen oder drucken lassen.

Bei diesen Beispielen für betriebliche Gesundheitsförderung handelt es sich zwar nur um Teilaspekte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, aber die QZ-Mitglieder haben hiermit die Möglichkeit, für ihre zusätzlichen Angebote zu werben und ihr Image in den Betrieben zu verbessern.

Die nächsten Themen sind: **Ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement als Beispiel für den interdisziplinären Charakter der Arbeitsmedizin (Seminarthema auf der MEDICA)**, unterschiedlichste Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung und betriebliches Wiedereingliederungsmanagement.

Der QZ BGM ist keine geschlossene Gesellschaft. Jedes BsAfB-Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, teilzunehmen, einen eigenen BGM QZ zu gründen oder mit elektronischen Medien über das interne BGM-Mitgliederforum zu kommunizieren.

Weitere Infos unter [info@bsafb.de](mailto:info@bsafb.de) oder 0800 101 61 87.

Dr. med. Uwe Ricken  
Vorsitzender des BsAfB e.V.